

## Zuckerrübetagung greift aktuell wichtige Themen für den Rübenanbau auf

Göttingen, 07.09.17 Derzeit wird intensiv geforscht zu Themen aus allen Bereichen des integrierten Pflanzenschutzes, zum Pestizideinsatz im Zuckerrübenanbau und der Resistenzentwicklung bei Unkräutern und Schaderregern. Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeiten bilden seit einigen Jahren Untersuchungen an bereits geernteten Zuckerrüben. Besonders interessiert dabei, unter welchen Voraussetzungen geerntete Zuckerrüben auch eine zweimonatige Lagerung am Feldrand so überstehen, dass sie mit möglichst hohen Zuckergehalten die Zuckerfabrik erreichen.

Bereits zum 13. Mal trafen sich über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Rübenanbauerverbänden, Zuckerunternehmen, Beratungsinstitutionen, Behörden, Ministerien, Pflanzenschutzindustrie, von Züchtungsunternehmen und Roderherstellern sowie aus europäischen und deutschen Forschungsinstitutionen in Göttingen, um sich über Ergebnisse aus den aktuellen Projekten im Institut für Zuckerrübenforschung zu informieren. Am Anfang der Tagung blickte Institutsleiter Prof. Bernward Märländer auf die Highlights eines Vierteljahrhunderts Zuckerrübenforschung zurück und ordnete die Forschungsansätze und –ergebnisse unter dem Blickwinkel einer nachhaltigen Produktivitätssteigerung ein.

Weitere neun Beiträge informierten über aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen im Pflanzenschutz, zu Ernte und Lagerung und zur Unkrautregulierung.

Zum Schluss der Tagung skizzierte die neue Institutsleiterin Privatdozentin Dr. Anne-Katrin Mahlein relevante zukünftige Forschungsaspekte des Instituts mit den Stichworten nachhaltige Anbausysteme, optimale Entwicklungsbedingungen für Zuckerrüben, Idiotyp und Umwelteinfluss sowie Smart-Farming in der Wertschöpfungskette. Mahlein übernimmt im März 2018 die Leitung des Instituts für Zuckerrübenforschung.

Das Institut für Zuckerrübenforschung ist die zentrale Forschungseinrichtung zur Weiterentwicklung einer nachhaltigen Zuckerrübenproduktion. Es ist als An-Institut der Universität Göttingen angeschlossen und integraler Bestandteil der dortigen Forschung und Lehre. Träger des IfZ ist der Verein der Zuckerindustrie



© J. Baschke

Vortrag von Prof. Märländer auf der GZT 2017

Auditorium